



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5205-002 **GISPADID:** 2002665**Objektbezeichnung:**

Ehemalige Sandgrube im Norden von Ginnick

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

(Nuts-Code: DEA26)

Gemeinde: Vettweiß

Digitalisierte Fläche (ha):

0,75

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

In der stillgelegten Sandgrube finden sich unter 0,5 bis 1 m Hauptterrassenschottern 5 bis 7 m helle Sande mit Kieseinlagerungen des Miozaens. Sie werden unterlagert von 3 bis 4 m braeunlichen feinen Sanden mit Quarzitbaenken (ebenfalls Miozaen). Die Basis bildet verfallener Gipskeuper (nicht mehr aufgeschlossen).

Die z.T. mehr als 100 cm maechtigen Quarzitbaenke finden sich sowohl anstehend als auch als z.T. sehr grosse Bloecke am Fuss des Hanges bzw. am Rande der ehemaligen Abbaugrube. Bei den Quarziten handelt es sich um fossile Einkieselungen im Grundwasserschwankungsbereich unter einem subtropischen Klima.

Der gesamte Bereich der ehemaligen Sandgrube ist bereits z.T. sehr stark ueberwachsen

Schutzziel:

geowissenschaftlich und landeskundlich schutzwuerdig

Pädagogische Eignung:

Nein

Erholungseignung:

Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Quartär

Pleistozän

Unterpleistozän

Tertiär (Paläogen bis Neogen)

Neogen

Miozän

Kenndaten:

Aufschluss-Minerale / gx2g

Aufschluss-künstlich / gx2f



Aufschluss-Gesteins- und Bodenstrukturen / gx2d

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Stichworte:

klastische Gesteine

Silifizierung

Tertiärquarzite

Terrassenschotter

Sand- oder Kiesabgrabung

Dias vorhanden

Lithostratigraphie

Erosionsdiskordanzen

Umfeld:

Acker

befestigter Weg

Brache

Grünland

Siedlung

Wald

Gefährdung:

Übergrünung

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Schutz der Grube vor voelligem Verfall

Naturräumliche Zuordnung:

553 – Zülpicher Börde

Höhe über NN:

min. 220 m, max. 220 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5205-002

Objektbezeichnung:

Ehemalige Sandgrube im Norden von Ginnick

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Düren

Gemeinde: Vettweiß

(Nuts-Code: DEA26)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,75

Flächenanzahl: 1



TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5205, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2540238 / H: 5618791

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1991, Kartierung/ Beobachtung

Informationen von Dritten: Altbestand(1972)

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 16.8.2016
